

Pfarrer Thorsten Weber

- pfarrer.weber@sankt-ansgar.de
- Tel.: 040 2849907-12

Pastoralreferent Dr. Heiner Ganser-Kerperin

- h.ganser-kerperin@sankt-ansgar.de

Mitglieder im Pastoralteam**Alexandra Avermiddig**, Gemeindereferentin

- Tel. 0162 2137906
- a.avermiddig@sankt-ansgar.de

Daniel Deman, Pastoralreferent

- Tel. 0157 80623715
- d.deman@sankt-ansgar.de

Sebastian Fiebig, Pastoralreferent

- fiebig@sankt-ansgar.de

Pater Philipp Görtz SJ, Kirchenrektor

- Tel. 040 441409-191
- philipp.goertz@sankt-ansgar.de

P. Augustinus Hildebrandt OP, Kirchenrektor

- Tel. 040 741074-21
- pater.augustinus@sankt-ansgar.de

Pater Thomas Krauth OP, Pastor

- Tel. 040 741074-22
- pater.thomas@sankt-ansgar.de

Pater Fabian Loudwin SJ, Pastor

- Tel. 040 441409-191
- fabian.loudwin@sankt-ansgar.de

Karl Schultz, Pastor

- Tel. 040 4322500
- kiezpastor.karl.schultz@sankt-ansgar.de

Astrid Sievers, Gemeindereferentin

- Tel. 0173 2846866
- a.sievers@sankt-ansgar.de

Dr. Gerrit Spallek, Pastoralreferent

- Tel. 040 441409-197
- g.spallek@sankt-ansgar.de

Pater Frederick Tettey OP, Pastor

- f.tettey@sankt-ansgar.de

Gemeindebüro Kleiner Michel**Claudia Rothschu**

Michaelisstraße 5, 20459 Hamburg

- Tel. 040 371233
- gemeindebuero.kleiner-michel@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9:30–12:30 Uhr

Gemeindebüro St. Joseph in Altona**Franz Josef Köninger**

Große Freiheit 43, 22767 Hamburg

- Tel. 040 314919
- gemeindebuero.st-joseph@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Sa. 14:00–16:00 Uhr

Gemeindebüro St. Sophien in Barmbek**Ulrike Kiene**

Weidestraße 53, 22083 Hamburg

- Tel. 040 741074-20
- gemeindebuero.st-sophien@sankt-ansgar.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi.-Fr. 9:30–12:15 Uhr

Verwaltungskordinator**Bodo Groneweg-Wellbrock**

- Tel.: 040 2849907-29
- b.groneweg-wellbrock@sankt-ansgar.de

Öffentlichkeitsarbeit**Anna Neumann**

- Tel.: 0176 17922227
- a.neumann@sankt-ansgar.de

Monatsbrief Dezember 2023



Liebe Mitglieder der Gemeinden und liebe Freundinnen und Freunde der Pfarrei St. Ansgar in der Hamburger City,

„Die Engel backen für Weihnachten!“ sagte meine Großmutter, wenn in diesen kurzen Tagen des beginnenden Dezembers am Abendhimmel ein intensiv leuchtender rosa-rötlicher Schimmer zu sehen war. Und als Kind stellte ich mir dann die geflügelten Wesen mit goldenen Flügeln und weißen Schürzen vor, wie sie fleißig große Bleche mit duftenden Keksen aus dem Backofen holten. Sobald die erste Kerze am Adventskranz entzündet worden war, durfte ich auch meine ganz eigene Adventslandschaft in Besitz nehmen: Auf einer Kommode waren kleine Kerzenleuchter mit dünnen Bienenwachs-Kerzen aufgestellt, die einen wohlriechenden Duft verbreiteten. Davor wurden die pausbäckigen Erzgebirge-Engel auf Moos und rotem Krepp-Papier zu einer kleinen Musikkapelle zusammengestellt. Aber da sie eine preussische Offizierstochter war, gab es in diesem himmlischen Orchester keine Violine, dafür aber eine klare Dominanz von Blechbläsern und Trommeln...Beherrscht wurde die Szene von einem großen in Silber und Gold gekleideten Engel mit riesigen goldenen Flügeln und wallendem weißem Haar, der ein Spruchband in den Händen trug, auf dem „Gloria in excelsis Deo“ zu lesen war: Ehre sei Gott in der Höhe!

Es war eine Zeit der Vorfreude, des Lichterglanzes und der kleinen Rituale. Rituale, die sich in den Traditionen der Kirche fortsetzen: »Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten, Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum“ (Jesaja 45,8).

Diese Worte des uralten Rorate-Hymnus machen deutlich, dass wir Christen im Advent nicht etwas, sondern Jemanden erwarten: IHN, der wie Tau aus den Wolken des Himmels zu uns herabkommen soll. Dieser Tau ist kein durchnässender Regen: Er setzt sich vielmehr behutsam auf unsere zuweilen etwas eingetrocknete Lebenszuversicht und erfrischt und belebt sie. Mit diesem Bild des Tau-Tropfens, der neues Leben spendet, drückt die Kirche ihre Sehnsucht nach der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus aus. ER ist schon gegenwärtig, in den Menschen, denen wir in dieser besonderen Zeit etwas Licht in ihr Dunkel bringen dürfen. Ihnen einen gesegneten Advent und ein gnadenreiches Weihnachtsfest!

Pfarrer Thorsten Wolfgang Weber

GOTTESDIENST ZUM WELT-AIDS-TAG

Der Welt-AIDS-Tag wird seit 1988 jährlich am 1. Dezember begangen. Er ist ein Tag der Solidarität für Menschen mit HIV und AIDS und denen, die ihnen nahestehen. Er ist aber besonders ein Tag, an dem deutlich gemacht wird, dass für Betroffene jeder Tag des Jahres ein AIDS-Tag ist. Unter dem Motto: „Einer trage des anderen Last ...“ wird auch dieses Jahr wieder am Freitag, dem 01.12.2023 um 17:00 Uhr anlässlich des Welt-AIDS-Tages ein Gottesdienst in der Kirche St. Joseph gefeiert. Corny Littmann, Chef der Schmidt-Theater am Spielbudenplatz, wird zu diesem Thema sprechen.

FIRMUNG IN DER PFARREI

Anfang 2024 starten wieder die Firmkurse in unserer Pfarrei. Alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2007 und 06.07.2008 geboren sind, werden von Seiten der Pfarrei angeschrieben und bekommen Anfang Dezember den Info-Flyer zu allen Kursen per Post nach Hause geschickt. Dann werden die Flyer auch in den Kirchen ausliegen. Die Firmung wird gemeinsam am Samstag, dem 06.07.2024 im St. Marien-Dom stattfinden. Mehr Infos, finden Sie unter www.sankt-ansgar.de/firmung

GEDENKEN FÜR VERSTORBENE KINDER

Herzliche Einladung zum Gedenken für verstorbene Kinder im St. Marien-Dom am Samstag, 09.12.2023 um 11:00 Uhr. Das Gedenken wird von Astrid Sievers, Seelsorgerin/Trauerbegleiterin im Altonaer Kinderkrankenhaus und Christiane Bente, Seelsorgerin im Kinderkrankenhaus Wilhelmstift geleitet. Am Vortag des „Worldwide Candle Lighting“, das immer am zweiten Sonntag im Dezember stattfindet, gibt es für Eltern, Geschwister und weitere Angehörige, die Möglichkeit den Namen des Kindes zu nennen, Kerzen anzuzünden, zu erinnern, zu erzählen, zu schweigen. Hubertus Ebbesmeyer wird das Gedenken musikalisch am Flügel begleiten.

ORGELKONZERT BEI KERZENSCHNITT

Die Konzert-Reihe „Orgelmusik bei Kerzenschnitt“ findet diesen Monat am Freitag, dem 15.12.2023 um 20:00 Uhr in der Kirche St. Sophien statt. Die Organistin Young Hee Eom wird das Orgelwerk „La Nativité du Seigneur“ von Olivier Messiaen spielen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.